

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 27. Januar 2009 in Tönnsen's Gasthof in Witzwort

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter Uwe Hansen
5. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
6. Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
7. Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
8. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
9. Gemeindevertreter Gerd Radcke
10. Gemeindevertreter Jürgen Reck
11. Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Bernd Schubert, Schriftführer
Frau Buchwald, Husumer Nachrichten
sowie 45 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 19.11.2008
3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Ausweisung von Windeignungsflächen
6. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
7. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung
8. Abschluss eines Ing.-Vertrages wegen der Erschließung des neuen Baugebietes
9. Benennung von Mitgliedern für den Planungsausschuss des Kindergartens

Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Frau Buchwald von den Husumer Nachrichten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Gemeindevertreter Radcke weist auf das allen Mitgliedern in Sachen Windkraft vorliegende Skript der Fa. Gesellschaft für Energie und Oekologie mbH (GEO) hin. Zur Erläuterung des Skripts bittet er zu TOP 5 um Anhörung einer heute anwesenden Sachverständigen der Fa. GEO. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Rückschnitt Schilf beim Teich im Freizeitgelände

Frau Katharina Nymand fragt an, ob das Schilf am Teichrand und im Teich zurück geschnitten werden kann, da man ansonsten auf dem Teich nur bedingt Schlittschuhlaufen kann.

Bauausschussvorsitzender Drosdowski erklärt, dass diese Angelegenheit auch Gegenstand der letzten Bauausschusssitzung war. Dort gab es mehrere Anregungen zur besseren Nutzung des Teiches als Schlittschuhbahn, jedoch konnte man sich auf kein abschließendes Ergebnis verständigen. Witterungsbedingt gab es in den letzten Jahren kaum Anlässe zum Schlittschuhlaufen, so dass für die Gemeinde nicht zwangsläufig Handlungsbedarf bestand. Die Gemeinde wird sich der Angelegenheit wieder annehmen.

1.2 Baum am Platenhörner Deich

Herr Johannes-Jürgen Hars teilt mit, dass die Straße durch einen schief gewachsenen Baum am Platenhörner Deich kaum von Nutzfahrzeugen befahren werden kann. Der Baum steht auf einem Privatgrundstück, doch der Eigentümer Herr Gregor von Holdt weigert sich, den Baum zu entfernen.

Bauausschussvorsitzender Drosdowski trägt vor, dass er in der Angelegenheit auch schon zwei Gespräche mit dem Grundstückseigentümer geführt hat. Da dieser nichts unternommen hat, soll er nun schriftlich über die Amtsverwaltung zum Rückschnitt aufgefordert werden.

1.3 Straßenschild Westerdeich

Gemeindevertreterin Jannsen gibt bekannt, dass ein Straßenschild im Außenbereich beim Hagedornzaun (Haimoordeich, Ingwershörner Deich) verkehrt steht. Der Bürgermeister wird die Versetzung des Schildes veranlassen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 19.11.2008

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters und Ausschüsse

- Auf Amtsebene wurde zwischenzeitlich das Planungsbüro LAN-Consult mit der Erstellung eines **Breitband-Gutachtens** beauftragt. Die Gesamtkosten hierfür betragen ca. 13.000 €. Das Gutachten dient u.a. der Antragstellung für Fördermittel.
- Private Ingenieurbüros sind damit beauftragt worden, die Planungen für den **Ausbau B 5** zügig voranzutreiben. Konkrete Termine können aber noch nicht genannt werden. Voraussichtlich wird der Verkehr während der Arbeiten nicht durch die umliegenden Gemeinden geleitet, sondern die Umleitung erfolgt direkt an der jeweiligen Baustelle.
- Bauausschussvorsitzender Drosdowski berichtet von der Bauausschusssitzung am 15.01.2009. Voraussichtlich Mitte Mai 2009 kann mit den Bauarbeiten im **Baugebiet Nr. 7** begonnen werden. In der Dorfstraße soll ein Teilstück des **Bürgersteiges** ausgebessert werden. Im Norderohlfelderweg werden das **Ortseingangsschild** und das „**Zone 30-Schild**“ versetzt. Auf fünf Straßen der Gemeinde sollen **30-km/h Markierungen** (Piktogramme) gemalt werden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage von Gerd Radcke teilt Bürgermeister Berendt mit, dass seitens der Gemeinde kein neuer Antrag zum **Ausbau der Siethwende L 32** gestellt wurde. Er zeigt sich jedoch optimistisch was den Ausbau angeht, da die Straße künftig auch durch Uelvesbüller und Simonsberger Einwohner/innen stark frequentiert wird. Dies muss bei den Planungen berücksichtigt werden.
- Im Hinblick auf den Ausbau der B 5 und dem in diesen Zusammenhang geplanten **Flurbereinigungsverfahren** weist Gerd Radcke darauf hin, dass die Gemeinde Witzwort bereits in diesem Jahr mit den Planungen beginnen sollte, da die Planungsphase für die Flurbereinigung schon rd. 3 Jahre in Anspruch nimmt. Herr Martin vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) soll auf dem Amtswege auf die Dringlichkeit des Planungsbeginns hingewiesen werden.

5. Ausweisung von Windeignungsflächen

Bürgermeister Berendt weist einleitend darauf hin, dass lt. Entwurf des Landesentwicklungsplanes die Windeignungsflächen in Schleswig-Holstein von zurzeit 0,7 % auf 1% der Landesfläche aufgestockt werden. Dies entspricht einer Fläche von 4.000 ha. für ganz Schleswig-Holstein. Die Gemeinden sind nunmehr gehalten, möglicherweise Gebiete für die Ausweisung von Windeignungsflächen vorzuschlagen. Eine Karte mit den geeigneten Windflächen hängt im Sitzungssaal aus.

Frau Schindler von der Fa. GEO erläutert sodann, wie eingangs der Sitzung gewünscht, ein allen Mitgliedern vorliegendes Skript für einen möglichen Bürgerwindpark im Obenskoog.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 7 Stimmen bei 4 Gegenstimmen keine Windeignungsflächen auszuweisen. Gegen den Wunsch von Gemeindevertreter Radcke, das Abstimmungsergebnis auch namentlich festzuhalten, erhebt sich kein Widerspruch.

Gegen die Ausweisung von Windeignungsflächen:

- 1) Bürgermeister Willi Berendt
- 2) Gemeindevertreter Holger Drosdowski
- 3) Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
- 4) Gemeindevertreter Wolfgang Kruse
- 5) Gemeindevertreterin Gaby Lönne
- 6) Gemeindevertreter Jürgen Reck
- 7) Gemeindevertreterin Annelene Thomsen

Für die Ausweisung von Windeignungsflächen:

- 1) Gemeindevertreter Hans-Hermann Andresen
- 2) Gemeindevertreter Uwe Hansen
- 3) Gemeindevertreterin Marlies Jannsen
- 4) Gemeindevertreter Gerd Radcke

6. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes aus, da noch weiterer Klärungsbedarf besteht. Hierzu soll Herr Rövenstrunk als zuständiger Sachbearbeiter des Amtes Nordsee-Treene zur nächsten Finanzausschusssitzung eingeladen werden.

Die Gemeindevertretung wird über den Erlass der Satzung dann in ihrer nächsten Sitzung beraten und beschließen.

7. Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung

Der Entwurf der Satzung einschl. des Straßenverzeichnisses liegt allen Mitgliedern vor.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 7 Stimmen bei 4 Gegenstimmen den Erlass der neuen Straßenreinigungssatzung in der vorliegenden Form. Die Straßenreinigungssatzung findet nur im Ortskern Anwendung.

8. Abschluss eines Ing.-Vertrages wegen der Erschließung des neuen Baugebietes

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, für das neue Baugebiet Nr. 7 einen Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Ivers GmbH aus Husum abzuschließen. Die Gemeinde hat mit dem vorgenannten Ingenieurbüro sehr gute Erfahrungen gemacht.

9. Benennung von Mitgliedern für den Planungsausschuss des Kindergartens

Die Gemeindevertretung Uelvesbüll hat bereits in ihrer Sitzung am 02.12.2008 folgende Mitglieder in den Planungsausschuss gewählt:

- 1) Heinz-Uwe Gloe
- 2) Uve Renfranz
- 3) Holger Suckow

Folgende Mitglieder werden von der Gemeindevertretung Witzwort vorgeschlagen und en bloc einstimmig gewählt:

- 1) Bürgermeister Willi Berendt
- 2) Gemeindevertreter Holger Drosdowski
- 3) Gemeindevertreterin Gabi Lönne
- 4) Gemeindevertreter Gerd Radcke

Die Gemeindevertretung spricht sich für eine möglichst zeitnahe erste Ausschusssitzung aus, um die Planungen voranzutreiben. Die Ergebnisse der Ausschusssitzungen werden bei den Schulverbandsversammlungen des Schulverbandes Witzwort-Uelvesbüll mitgeteilt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer